

# SOZIALWISSENSCHAFTLICHE RUNDSCHAU

Call for Papers für das Schwerpunktheft 2/2022 der SWS-Rundschau

## Jugend im Kontext gesellschaftlicher Dynamiken

Jugend ist eine von Schnelllebigkeit geprägte Lebensphase, die zudem sehr variabel ist. Jugendliche bilden wie auch andere Altersgruppen keine homogene Gruppe, sind jedoch im Vergleich zu anderen Bevölkerungsteilen häufiger durch neue kulturelle Dynamiken geprägt. Diese und die damit verbundenen Veränderungsprozesse stellen somit eine Herausforderung für sozialwissenschaftliche Konzeptionen und Analysen von Jugend dar.

Doch was ist Jugend? Jugend als Lebensphase zwischen Kindheit und Erwachsenensein hat keinen festgeschriebenen Anfang oder Ende. Zur näheren Bestimmung bedienen wir uns oft sozialer, kultureller oder auch biologischer Indikatoren, wobei diese bestimmten Zäsuren unterliegen, wie etwa die Jugendsoziolog\*innen Dagmar Hoffmann und Jürgen Mansel hervorheben. In dieser Zeit entwickeln Menschen weltweit individuelle Handlungsmuster, bilden ein Werte- und Moralsystem aus und erlernen einen Beruf. Mit Nostalgie blicken ältere Generationen auf diesen oftmals in Medien und Kultur idealisierten Lebensabschnitt zurück, der wie kein anderer von individuellen und kollektiven Entscheidungen geprägt ist, der ein Seismograph für die Gesellschaft der Zukunft darstellt. Jugendliche setzen Trends in (Pop-)Kultur, kreieren neue Praktiken, nehmen Einfluss auf Sprache und Kultur und entwickeln neue Formen von Arbeit – daraus resultieren gesellschaftliche Dynamiken ebenso wie, dass Jugendliche von gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflusst sind. Als Entwicklungsmotoren der Gesellschaft stellen sie allerdings auch eine vulnerable Gruppe dar, die wie u.a. die COVID-19-Pandemie aufgezeigt hat, stärker von Arbeitsmarkt- und Ausbildungsdynamiken betroffen sind als andere Altersgruppen.

All das bietet Anlass, sich im ersten Schwerpunktheft 2022 der Sozialwissenschaftlichen Rundschau (*SWS-Rundschau*) mit jugend- und speziell jugendkulturellen Themen fokussiert auf „Jugend im Kontext gesellschaftlicher Dynamiken“ aus interdisziplinärer Perspektive auseinanderzusetzen.

Ziel des Schwerpunkthefts ist es, eine kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themenbereichen aus unterschiedlichen (sozial-)wissenschaftlichen Disziplinen zu ermöglichen.

Mögliche Beiträge können sowohl theoretisch als auch empirisch ausgerichtet sein, wobei die Datengrundlage nicht älter als fünf Jahre sein sollte.

Folgende auch miteinander in Verbindung stehende Aspekte sind in diesem Zusammenhang von besonderem Interesse, wenngleich auch davon abweichende bzw. weitere Themen sowie Problemdiskussionen möglich sind, sofern sie mit dem Schwerpunktthema in Verbindung stehen.

- *Aktivierung von gesellschaftlichen Dynamiken durch Jugendliche* (z. B. Kulturproduktion, Konsumverhalten sowie Jugendkultur(en) und digitale Mediennutzung)
- *Betroffenheit von Jugendlichen durch gesellschaftliche Dynamiken* (z. B. Arbeitslosigkeit, Migration und Gesundheit)
- *Reaktion von Jugendlichen auf gesellschaftliche Dynamiken* (z. B. politisches und soziales Engagement, Religion und Ideologien)

Wir ersuchen interessierte Autor\*innen, ihre Artikelkonzepte (Umfang max. 2 Seiten) bis zum **15. Dezember 2021** an die Redaktion der Sozialwissenschaftlichen Rundschau (SWS-Rundschau) ([redaktion\[at\]sws-rundschau.at](mailto:redaktion@sws-rundschau.at)) zu senden. Die Konzepte sollen allgemeinverständlich verfasst und nach folgenden Punkten strukturiert sein:

- Darstellung der Relevanz des Themas
- Erläuterung der Ziele und Fragestellungen des Artikels
- Erläuterung von Methodik, Literatur- und Datengrundlage und Untersuchungszeitraum
- Eine provisorische Gliederung

Die Konzepte werden in der Redaktion begutachtet. Die Entscheidung für die Einladung potenzieller Autor\*innen zu Artikeln wird im **Jänner 2022** getroffen. Der Beitrag soll 30.000 bis 60.000 Zeichen (inkl. Literatur, Fußnoten und Leerzeichen) umfassen, allgemeinverständlich und nach unseren **Zitierregeln** gestaltet sein. Auch die Artikelbeiträge werden in der Redaktion begutachtet.

Redaktionsschluss ist der **15. März 2022**. Heft 2 erscheint im **Juni 2022**.